



## Vitamin-C als Hochdosis

**Vitamin C hat mittlerweile nicht erst durch den Einsatz des Nobelpreisträgers Linus Pauling, der täglich mehrere Gramm in oraler Form zu sich führte, seinen Stellenwert in der Krebstherapie.**

Der Darm ist in der Lage ca. 1-1,5g Vitamin C aufzunehmen. Höhere Dosen sind in Tabletten- oder Pulverform nicht sinnvoll. Als Infusion kann Vitamin C mehrere positive Wirkungen in viel höheren Mengen vollbringen.

Vitamin C unterstützt die Phase I - Entgiftung. Glutathion übrigens die Phase II. Es hat verschiedene positive Wirkungen auf das Immunsystem. Vitamin C fängt freie Radikale ab und trägt somit zu einem höheren Wohlbefinden im Rahmen von Bestrahlungen und Chemotherapien bei.

Zu guter Letzt hat Vitamin C eine tumortoxische Wirkung. Es kann also direkt tödlich auf die Krebszellen wirken. Der genaue Mechanismus ist nicht bekannt.

Durch die chemische Ähnlichkeit zum Einfachzucker Glukose lässt sich hier wiederum der Kreis zum TKTL-1-Stoffwechsel schliessen. Eventuell wirkt Vitamin C also auch einfach verdrängend zur Glukose und behindert den TKTL-1- Stoffwechsel und somit die Energieproduktion des Tumors.

Ein anderer möglicher Mechanismus könnte sein, daß Vitamin C ab 4g täglich nicht mehr anti-oxidativ sondern pro-oxidativ wirkt. Nichts anderes passiert bei einer Chemotherapie oder Bestrahlung, nur in einer viel höheren Dosis mit entsprechenden Nebenwirkungen.

Das Vitamin C geht mit den im Übermaß gespeicherten Metalle, insbesondere Eisen, eine chemische Reaktion ein. Durch die sogenannte Fenton-Reaktion wird das für den Körper unschädliche zweiwertige Eisen in dreiwertiges Eisen reduziert. Das führt wiederum dazu, daß das dreiwertige Eisen prooxidativ auf die Tumorzelle wirkt und somit abstirbt.

Die Angst der Onkologen, daß eine Vitamin-C-Hochdosis-Behandlung, die Wirkung der Chemotherapie zum Negativen beeinflussen könnte scheint unbegründet. Ganz im Gegenteil, es gibt Studien, die auch zeigen, daß Vitamin C in Hochdosis-Gabe die klassische Chemotherapie in ihrer Wirkung sogar verstärkt hat.

### Welche Dosis?

Hierüber gibt es sehr unterschiedliche Empfehlungen. Es gibt Therapeuten, die bis zu 100g pro Tag ohne relevante Nebenwirkungen infundieren. **Sinnvoll erscheint aber eine Menge zwischen 15g und 50g Vitamin C pro Tag.** Eine höhere Menge kann wiederum zur einer Hemmung im Immunsystem führen und einen gegenteiligen Effekt auslösen. Eine entsprechende Überwachung des Immunsystems in regelmässigen Abständen erscheint sinnvoll.

Zur Zeit führen wir diese Behandlung in unserer Praxis nicht durch.